

PRESSE-INFORMATION

Vom Luftschiff zur Raumstation: Messkampagne über dem Bodensee

Friedrichshafen/Potsdam, 20.05.2014 - Am heutigen Tag beginnt eine Messkampagne des Deutschen GeoForschungsZentrums (GFZ) mit einem Zeppelin NT über dem Bodensee.

Die GFZ-Arbeitsgruppe "GNSS Fernerkundung" untersucht dabei vom See reflektierte Signale der GNSS (Global Navigation Satellite System)-Satelliten, um damit Höhen-Anomalien der Seeoberfläche zu erfassen. Es geht vor allem um die Abdeckung und die Genauigkeit, mit der Wasseroberflächen abgetastet werden können. Ziel ist eine Messauflösung im Zentimeterbereich.

Perspektivisch soll die bestehende Methode weiterentwickelt werden, um auch für weltraumbasierte Messungen z.B. an Bord der ISS (International Space Station) anwendbar zu sein.

Die jetzige Messkampagne soll die erfolgreichen früheren Messkampagnen von 2010 und 2012 ergänzen. Zudem wird ein neuer Signal-Empfänger erprobt. Das Gerät mit dem Namen „OpenBiStro“ erlaubt die Datenanalyse auf Basis eines Open-Source-Algorithmus: im Gegensatz zu handelsüblichen GNSS-Empfängern ist die computergestützte Datenauswertung frei zugänglich und kann auf verschiedene Satelliten-Navigationssysteme wie etwa GPS oder das europäischen Galileo-System angewandt werden.

Vorausgesetzt, dass das Wetter mitspielt, werden die vom GFZ durchgeführten, zeppelingestützten Messwerte mit Messungen kombiniert, die die ETH Zürich von einem Schiff aus vornimmt. Durch diese Kombination ergibt sich eine wertvolle Möglichkeit zur Validierung der gewonnenen Seespiegelhöhen.

Text :

Helmholtz-Zentrum Potsdam / Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Dipl.-Met. Franz Ossing

Zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.

Fotos: ZLT



© ZLT
GPS-Antennen am Heckantrieb des Zeppelin NT
(links)



© ZLT
Der Zeppelin NT startet zu einem Forschungsflug
über den Bodensee

ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GMBH & CO KG

Die ZLT Zeppelin Luftschifftechnik GmbH & Co KG mit Sitz in Friedrichshafen wurde 1993 gegründet. Die ZLT entwickelt, baut und vermarktet den Zeppelin NT, ein modernes Luftschiff für eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Passagierluftfahrt, Sondermissionen für wissenschaftliche und industrielle Projekte, Werbeflüge und Multimedia-Einsätze.

Deutsche Zeppelin Reederei GmbH

Die Deutsche Zeppelin Reederei GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der ZLT. Die DZR wurde im Januar 2001 als Betreibergesellschaft für den Zeppelin NT gegründet. Neben dem Flugbetrieb ist die Ausbildung von Luftschiffpiloten ein weiterer Aufgabenbereich der DZR.

Zeppelin NT

Der Zeppelin NT (Neue Technologie) ist weltweit das einzige zugelassene Luftschiff mit einer starren Innenstruktur. Antriebe, Leitwerke und Kabine sind direkt an die Tragstruktur montiert und verleihen dem Zeppelin NT ein Höchstmaß an Sicherheit, Komfort und Leistung. Mit einer Länge von 75 m und einem Volumen von 8.425 m³ ist der Zeppelin NT das derzeit größte halbstarre Luftschiff. Die ZLT setzt auf die Kombination von bewährten Erfahrungswerten und modernster Technik. Der Zeppelin NT ist für den kommerziellen Flugbetrieb bis 13 Passagiere durch LBA, EASA und FAA zugelassen.

Weitere Informationen zum Zeppelin NT: www.zeppelinflug.de

Pressekontakt

Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
Dipl.-Met. Franz Ossing
Telegrafenberg
Haus G, Raum 225
14473 Potsdam
Telefon: +49 331 288-1040
franz.ossing@gfz-potsdam.de

Pressekontakt

Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH:
Andrea Fischer
Leitung Marketing & Kommunikation
Messestraße 132 | D-88046 Friedrichshafen
Tel.: +49 (0)7541 5900-547
presse@zeppelin-nt.de
www.zeppelinflug.de

Pressekontakt Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH

Andrea Fischer | Tel.: +49 7541 5900-547 | eMail: a.fischer@zeppelin-nt.de | www.zeppelinflug.de